



Landesjugendverband Rhein-Main-Saar e.V.
Entschieden für Christus
 www.ec-rms.de

Newsletter
 Februar 2017

Glauben gemeinsam & ansteckend leben

Musicalfreizeit, 10.10.-15.10.16 in Lachen

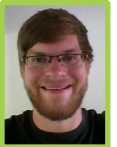
In der ersten Herbstferienwoche begaben wir uns mit 60 Kindern und 14 Mitarbeitern auf die Spuren von Mose – einem echt coolen Retter. Immer wieder total krass, wenn man sich vor Augen malt, wie Gott diesen Menschen für ein ganzes Volk zum Segen gebraucht hat. Vormittags waren Chor und Workshops (Theater, Bühnenbild, Tanz, Solo-Gesang, ...) angesagt, nachmittags hatten wir viel Spaß bei Sport und Action. An jedem Abend gab es ein abwechslungsreiches Highlight und ein Zeugnis eines Mitarbeiters, so dass wirklich für jeden etwas dabei war. Nach der Musical-Aufführung waren alle platt, aber eben auch dankbar und froh über eine gesegnete Woche.

von Tobias „Tope“ Reeber



NEXT PLUS Kongress, 04.11.-06.11.16 in Marburg

Heimat – das Thema beim NEXT PLUS Kongress für junge Erwachsene hat viele sehr angesprochen. Jeder verbindet etwas mit dem Begriff Heimat. Jeder sehnt sich danach daheim zu sein – einen Ort zu haben, an dem man sein darf wie man ist – wie es ein junger Erwachsener auf den Punkt brachte. An diesem Wochenende wurde immer wieder dazu ermutigt diese Heimat bei Jesus zu suchen. Karsten Hüttmann machte in seiner Predigt am Freitagabend deutlich: „Eden ist unsere eigentliche Heimat“ und hier sind wir eigentlich nur auf der „Durchreise“. Auch Katharina Haulbold und Stefan Piechotka weckten in ihren Predigten neu die Sehnsucht nach Heimat bei Jesus, bzw. ermutigten in unseren Gemeinden und als Einzelne „Heimatgeber“ zu sein. Auch bei diesem NEXT PLUS Kongress gab es noch viele interessante Seminare und Workshops – wie z.B. Wohnzimmerworship mit der Kongressband „betont“ – und wie immer viel Raum zum Leute treffen und abhängen.



von Tom Schuster

EC RMS Vorstandsklausur, 25.11.-27.11.16 in Neukirchen

Auch in diesem Jahr ging es wieder zur EC RMS Vorstandsklausur nach Neukirchen im Knüll. Stefan Kaiser und Familie hießen uns mit einer von allen mit Vorfreude erwarteten Vesper willkommen – und versorgten uns auch sonst wunderbar an diesem Wochenende. Klausur heißt nicht nur sitzen, denken, planen, sondern auch Gemeinschaft haben. So besuchten wir z. B. einen wunderschönen Weihnachtsmarkt in der Nähe – mit den besten Kreppeln, mmh! Und nach dem Abendessen maß man sich noch bei einer Runde Kegeln. Inhaltlich war der Themenschwerpunkt diesmal – neben den „fortlaufenden Themen“ – das Thema Mitgliedschaft. Was heißt Mitgliedschaft, wie kann Mitgliedschaft im EC wieder attraktiv(er) werden? Denn obwohl die Kreise und Veranstaltungen gut besucht werden, merken auch wir, dass Verbindlichkeit durch Mitgliedschaft allgemein nachgelassen hat. Wir haben verschiedene Ideen und Möglichkeiten erarbeitet, denen wir jetzt weiter nachgehen, Gespräche führen und Konzepte ausarbeiten. Wenn es dann konkret wird, melden wir uns bei Euch :). Falls Ihr dazu in der Zwischenzeit Ideen, Vorschläge oder Fragen habt, wendet Euch gern an den 2. Vorsitzenden Tobias „Hoffes“ Hoffelder vorsitzender@ec-rms.de. Danke, wenn Ihr all dies im Gebet mit begleitet.

von Birgit Hartmann





PEC „Pfadfinder EC“ – Stammgründungen in Reichenbach und Brühl

Pfadfinder Entschieden für Christus (PEC) ist seit 2012 ein neuer Arbeitsbereich des Dt. EC-Verbandes. Lange haben wir es in unserem Landesverband beworben und nun freuen wir uns darüber, dass zwei neue Pfadfinderstämme entstanden sind:

Zum einen wurde am 20.11.16 in Reichenbach und zum anderen am 05.11.16 in Brühl jeweils ein neuer Stamm durch Stefan Kaiser offiziell aufgenommen. Wir freuen uns darüber sehr und wünschen den beiden Stämmen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Am 04.02.17 fand dann eine erste Schulung mit den neuen Stämmen in Brühl statt. Es war ein toller Tag, und die Mitarbeiter konnten mit neuem Wissen über die Geschichte der Pfadfinder, Programmgestaltung, Knoten und Bünde, sowie Feuer nach Hause gehen.

Wir hoffen, dass noch weitere Gemeinden und EC-Arbeiten sich den Pfadfindern anschließen.

Nachfolgend der Zeitungsartikel über die Gründung in Brühl.



von Stefan Kaiser

Gründung: Erster Stamm der Pfadfinder „Entschieden für Christus“ (PEC) in der Region startet mit Stockbrot und Lagerfeuer

Leiter Otto Lang gibt Versprechen ab

BRÜHL. „Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“ – mit bedeutungsschwangerem Blick und passenden Worten entließ Stefan Kaiser das jüngste Kind des PEC auf den Weg in die Selbstständigkeit. Mit dem international bekannten Gruß der Scouts – Daumen und kleiner Finger werden aneinander gehalten und die restlichen Finger nach oben gestreckt – unterzeichneten die Kinder und Erwachsenen, die sich in einer Jurte, dem großen schwarzen Zelt der Jugendbewegung, versammelt hatten, an diesem Nachmittag einen Vertrag.

Sie versprochen, sich an die zehn Regeln der Pfadfinder zu halten und damit einen Weg für viele Generationen zu beschreiten, der sie zu selbstständigen Menschen erziehen möge. So die Idee des PEC, der Pfadfinder „Entschieden für Christus“. Die sind bei EC relativ neu“, erläuterte Stefan Kaiser, der als Mitglied der Bundesleitung unterwegs ist, um Gruppen beim Aufbau zu begleiten. Sogar so neu, dass die Brühler Pfadfinder jetzt als erste Gruppe der Region in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Sie dürfen künftig auf ihren Hemden das Abzeichen 01/11 tragen und

damit zum Ausdruck bringen, dass sie die ersten im Bezirk waren. Ihr Domizil ist dabei ein Grundstück in der Anton-Langlotz-Straße, das im Besitz der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brühl ist. Zwischen Bäumen und Hecken steht ein nie vollendetes Haus, durch das die Kinder gerade noch toben. Eine Jurte wird ihnen künftig Raum für Zusammenkünfte geben.

Ein Feuerstein als Grundlage

Das Feuer wird traditionell ohne Feuerzeug angezündet. Eine Frage der Ehre übrigens für einen Pfadfinder – mit einem Lächeln überreichte daher Stefan Kaiser an den neuen Stammesvater Otto Lang, der auch Gemeinschaftspastor ist, einen Feuerstein. Mit diesem können sie nun das Feuer in den Herzen und natürlich ganz real die Lagerfeuer entfachen. Denn schließlich soll künftig auch gekocht werden. So wie am Tag der Initiation. Eine Gemüsesuppe gab es da – gekocht von den Kindern.

„Es ist uns wichtig“, so Kaiser, „den Kindern beizubringen, mit Messern und Werkzeugen umzugehen, Feuer zu machen und selbstständig zu sein.“ Dies gelte für Mädchen wie für Jungen, denn die

Gruppe sei koedukativ, so Kaiser. Neben vielen Jungen, die an diesem Tag der Einladung zur Stammesgründung gefolgt waren, hatte sich auch die siebenjährige Greta für einen Tag als Pfadfinderin entschlossen.

Ihre Mama Ina Mayer fand, dass „die Gemeinschaft und der Naturkontakt ihr gefallen könnten.“ Doch Greta entschied sich spontan, doch lieber Sport zu treiben. „Aber es war schon schön hier. Besonders das Lagerfeuer“, meinte sie. Darüber hinaus, so versprachen sich an diesem Nachmittag alle gemeinsam, werden sie als Pfadfinder verlässlich, treu, hilfsbereit, höflich, gehorsam, sparsam sowie rein in Gedanken, Worten und Taten sein.

Ebenfalls zu den zehn Gesetzen für einen Pfadfinder gehören, sich dem Schutz von Pflanzen und Tieren zu widmen, Schwierigkeiten nicht aus dem Weg zu gehen und den Menschen Freund, den Pfadfindern Bruder zu sein.

Scouts singen ihre Lieder

Bei Stockbrot und alten Lagerfeuerklassikern wie „Wer hat die Kokonnuss geklaut“ ließ es sich im rauchschwangeren Jurtenrund bestens

auf die Zukunft freuen. Dann aber wurde es ernst: Stefan Kaiser ließ Otto Lang das Pfadfinderzeichen machen und ließ ihn und die neue Gruppe in der Gemeinschaft willkommen heißen. Ein Segen aus der Bibel schloss sich an. „Ein wenig wie ein Hochzeit“, strahlte Kaiser in der Runde der Kinder und Erwachsenen, die begeistert in die Zukunft blickten.

Aktiv mit grünem Halstuch

Übrigens: Wer sich gut in die Gruppe einbringt, wird bald schon ein Pfadfinderhalstuch erhalten. Für die Eltern gute Nachrichten: Man überlege, ob der neue Stamm sich eigenen Hemden zulege, so dass die Kinder diese immer ausleihen könnten.

Mit dieser Ankündigung hatte Stammesleiter Otto Lang dann auch offiziell die ersten Schritte seine Pfadfinderbundes in der Hufeisen-gemeinde vollzogen. *ai*

1 Das nächste Treffen der Pfadfinder von Brühl wird am 10. Dezember stattfinden. Um zwölf Uhr treffen sich alle Stammesmitglieder und Interessierten an der Grillhütte Brühl, um Feuerholz zu machen.



Stefan Kaiser (linkes Bild, l.) von der Bundesleitung der PEC nimmt dem neuen Stammesführer in der Hufeisen-gemeinde, Otto Lang, das Pfadfinderversprechen ab. Danach wurde der erste Pfadfindertag auf dem Areal der Landeskirchlichen Gemeinschaft zünftig in der Jurte, dem großen schwarzen Rundzelt, am Lagerfeuer gefeiert. BILDER: KOO

7. Nov. 2016, Schwetzingener Zeitung



Jahreswechseltreffen „Was zählt?“ 28.12.16-01.01.17 in Allertshofen

Das Jahreswechseltreffen beschäftigte sich diesmal mit dem, was Luther für sich als das bezeichnete, was zählt. Die „sola-Prinzipien“: solus Christus (alleine Christus), sola gratia (allein aus Gnade), sola scriptura (allein aufgrund der Schrift), sola fide (allein durch den Glaube), und soli deo gloria (allein Gott die Ehre) steckten den Rahmen für fünf bereichernde Bibelarbeiten, welche wie gewohnt in Kleingruppen vertieft und diskutiert wurden. Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal Workshops, in denen es mit viel Spaß und Kreativität hoch her ging. Die Seminare beschäftigten sich mit den Themen Selbstbewusstsein, Berufung und Begabung. Außerdem wurde eine Diskussionsgruppe angeboten. In dieser Runde durften die Teilnehmer alles fragen, was ihnen auf dem Herzen brannte. Der Silvesterabend unter dem Motto „Pyjamaparty“ war alles andere als verschlafen. Mit viel Action sammelten die Mannschaften in den unterschiedlichsten Spielrunden Punkte, um dem Sieg näher zu kommen. Und schon bald war es soweit, der Jahreswechsel bahnte sich an. Um diesen Übergang angemessen zu feiern, gingen wir um halb 12 zusammen auf den Berg, auf dem wir miteinander und mit Gott ins Jahr 2017 starteten. Zurück im Freizeitheim erwartete uns ein köstliches Miternachtsbuffet, von unserem wunderbaren Küchenteam zubereitet. Ich bin dankbar, dass ich die Erfahrung machen durfte, das Jahreswechseltreffen mitzuerleben.



von Sandra Wehnert

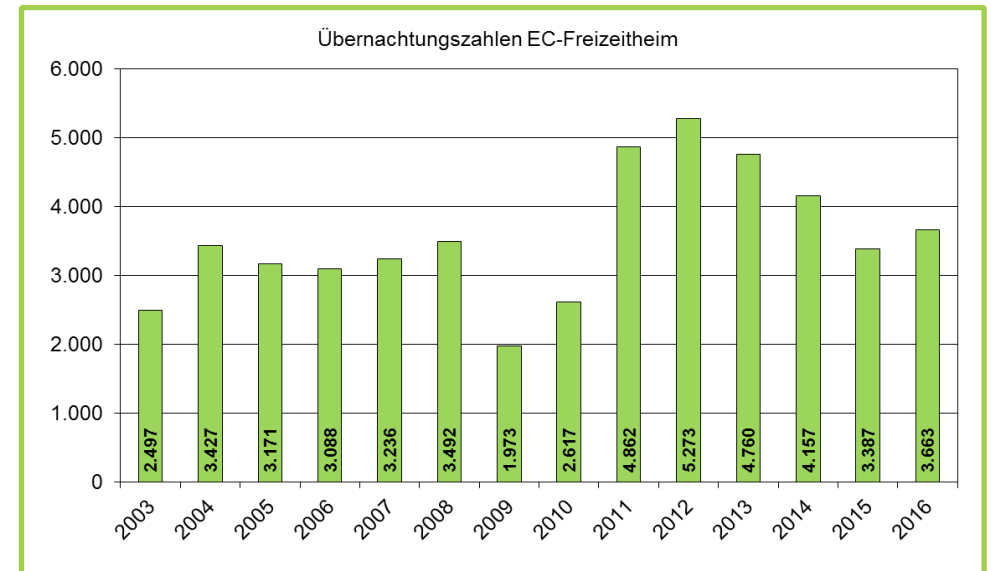


Informationen rund ums EC-Freizeitheim in Allertshofen

Wir dürfen dankbar auf das vergangene Jahr 2016 zurückblicken. Dank der zahlreichen Stuhlpatenschaften – an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender – konnte das Freizeitheim, trotz der Anschaffung neuer Stühle und Tische, ein nahezu ausgeglichenes Finanzergebnis erzielen. Insgesamt haben die Ausgaben leicht die Einnahmen übertroffen (Saldo ca. -1.600 EUR). Rechnet man jedoch zwei Sondereffekte heraus (weitere Sanierung an den Zimmern 1 und 2, sowie Begleichung von Verbindlichkeiten beim Landesverband aus Vorjahren), liegt ein positives Ergebnis für 2016 von rund +8.700 EUR vor. Hierfür sind auch die gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegenen Übernachtungszahlen (vgl. Graphik) verantwortlich. Bitte betet weiterhin für eine gute Auslastung im Freizeitheim und an ein gutes Gelingen bei der Arbeit an den noch offenen „Baustellen“. Vielen Dank an alle Unterstützer auf diesem Wege (die Spendenbescheinigungen für das Jahr 2016 folgen bald).



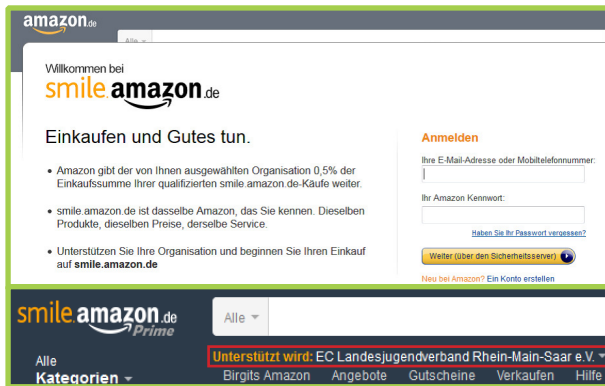
von Christoph Wiener





Jetzt auch via Amazon Spenden

Man konnte bis Ende 2016 über Bildungsspender noch bei Amazon einkaufen. Doch Amazon hat alle Kooperationen mit Seiten wie Bildungsspender beendet, und ein eigenes Programm gestartet: Amazon Smile. 0,5% jedes Einkaufs gehen dabei an die zu unterstützende Einrichtung. Alles, was Du machen musst: Statt über www.amazon.de über www.smile.amazon.de einloggen und einkaufen.



Am besten auch als Favorit abspeichern. Beim ersten Anmelden den EC Landesjugendverband Rhein-Main-Saar e.V. als zu unterstützende Einrichtung auswählen (merkt sich Amazon Smile für künftige Einkäufe) – und shoppen gehen :). Der EC RMS bedankt sich für Deine Unterstützung!



von Birgit Hartmann

Finanzbericht

Auch im Landesverband hätten wir das Jahr fast mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen. Kurz vor Jahresende ging dann aber noch der Bus von Stefan Kaiser kaputt und wir waren gezwungen ein neues Auto zu kaufen. Zum Glück haben wir relativ schnell einen adäquaten Ersatz gefunden. Nachdem wir ja bereits Anfang des Jahres ein neues Auto für Johannes Belger kaufen mussten (das alte hatte keine grüne Umweltplakette, die seit 2016 in Darmstadt Pflicht ist), war das bereits die zweite größere Investition in unseren Fuhrpark im vergangenen Jahr. Wir würden uns sehr freuen wenn sich noch möglichst viele Spender finden würden, die uns helfen diese Investitionen zu refinanzieren (Verwendungszweck „Spende Auto“). Insgesamt haben wir das Jahr 2016 mit einem Verlust von knapp 6.000€ abgeschlossen. Positiv zu erwähnen ist, dass die Spenden gegenüber dem Vorjahr wieder etwas angestiegen sind. Wir würden uns freuen wenn sich dieser Trend fortsetzt :). Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben. Nur durch eure finanzielle Unterstützung haben wir die Möglichkeit so viele Jugendliche und Kinder zu erreichen und ihnen von Gottes froher Botschaft zu erzählen.



von Markus Hartmann



Dank und Fürbitte

Wir danken...

- ... für eine geniale Musicalwoche mit guter Gemeinschaft
- ... für ein Jahreswechselfest, das neu gezeigt hat, was zählt
- ... für eine gute + ideenreiche Vorstandsklausur
- ... für zwei neue PEC Stammgründungen im EC RMS
- ... für die vielen treuen Beter, Spender und Unterstützer unseres LV
- ... für Eure Spenden, die unsere Arbeit erst ermöglichen

Wir bitten...

- ... für eine gut besuchte & gesegnete Vertreterversammlung am 04.03.
- ... für alle sonstigen anstehenden Veranstaltungen im EC RMS
- ... für die restlichen offenen Vorstands-Posten: 1. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Beisitzer/in. Wer Lust hat oder jemand weiß, bitte melden!
- ... für eine gute Belegung im EC Freizeitheim in 2017
- ... für weitere EC Förderer und neue EC Mitglieder
- ... für weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen LV, KV's & Gemeinden
- ... um Eure Spenden; klein oder groß, einmalig oder als Dauerauftrag

>> auch über www.bildungsspender.de/ec-rms oder www.smile.amazon.de durch Online-Shopping „spenden“ (schon über 700€ - Danke!!). Ihr unterstützt damit unsere wertvolle Jugendarbeit<<

Terminvorschau

- | | |
|---------------|--|
| 04.03. | EC Vorstandssitzung und Vertreterversammlung, Lachen (RMS) |
| 11.03.-12.03. | Mitarbeiterschulung (KV Pfalz), Karlsruhe (RMS) |
| 17.03.-19.03. | ec-project 3. Übungs-Wochenende, Lachen (RMS) |
| 01.04. | ConnECT plus, Reichenbach (RMS) |
| 02.04.-06.04. | Osterfreizeit (7-12 J.), Allertshofen (RMS) |
| 08.04.-15.04. | Ski- und Snowboardfreizeit (14-18 J.), Adelboden (RMS) |
| 17.04.-21.04. | Fußballcamp (11-14 J., Jungs), Lachen (RMS) |
| 28.04. | ECTion, Weiterstadt (RMS) |
| 01.05. | Jungschartag (KV Pfalz), Lachen (RMS) |

www.ec-rms.de // www.facebook.com/ecrheinmainsaar // www.ec-pfalz.de

Geschäftsstelle: EC-Landesjugendverband Rhein-Main-Saar e.V.
 Alt Allertshofen 54, 64397 Modautal; Tel.: +49 (0) 6167 7855

Bankverbindung: Volksbank Südhessen-Darmstadt eG
 IBAN: DE69 5089 0000 0071 3218 00 BIC: GENODEF1VBD
 Steuerlich anerkannter gemeinnütziger Verein eingetragen unter Nr. VR 1170 im Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt



QR-Code für Smartphone Nutzer.

So gelangt man ganz schnell und unkompliziert auf die EC RMS Website